

**INHALT:**

Grußwort RDM

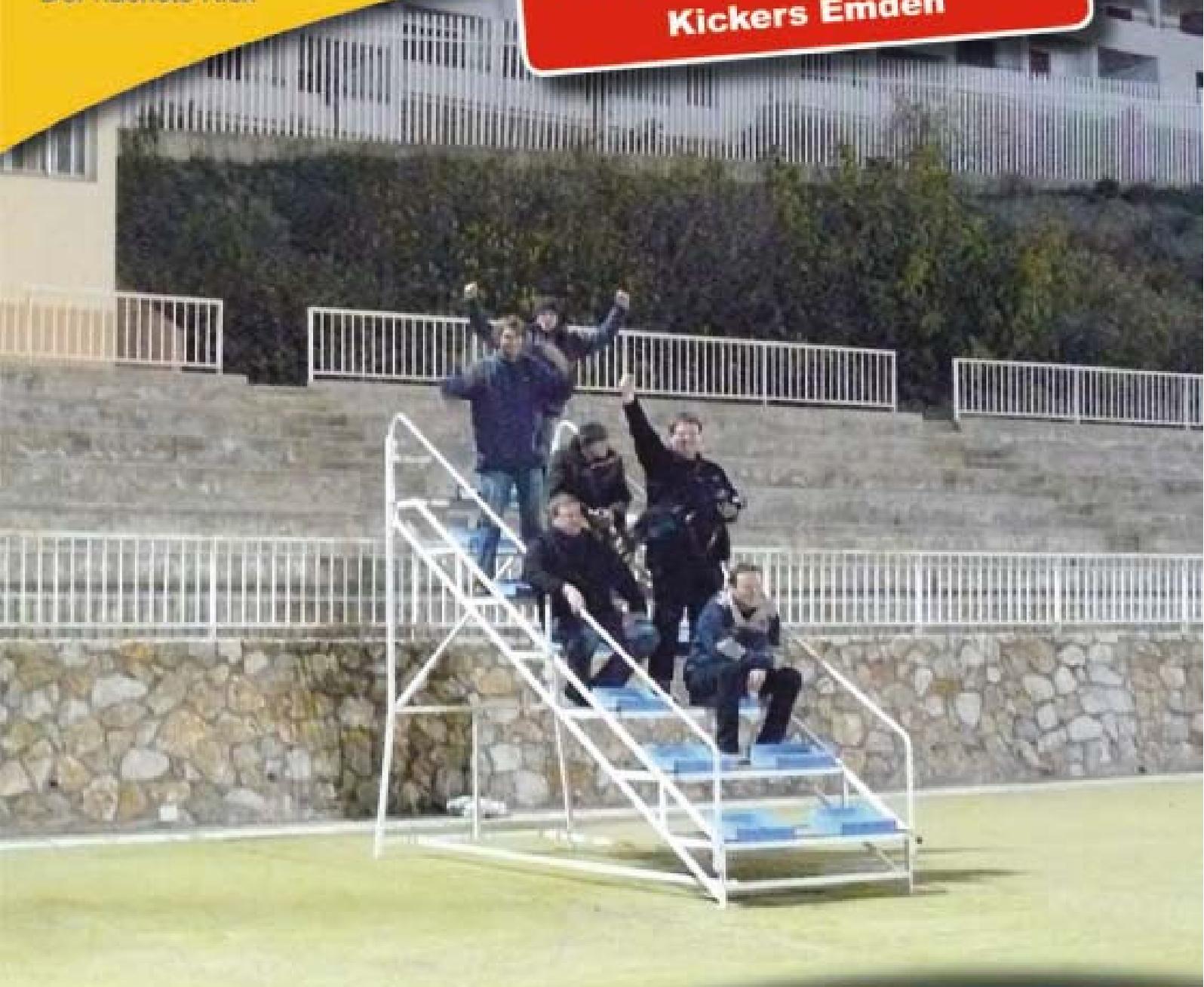
Interview Mirko Boland

Trainingslager Torremolinos

Der nächste Kick

**AUSGABE 11/2008-09**

**Eintracht Braunschweig  
–  
Kickers Emden**



**EIN HEFT VON FANS FÜR FANS**

**18**



**95**

**FANS FÜR FANS**

## Inhalt:

|                               |        |
|-------------------------------|--------|
| Grußworte                     | S. 2   |
| Grußworte Ralf-Dieter Meier   | S. 3/4 |
| Interview Mirko Boland        | S. 5   |
| Trainingslager - Torremolinos | S. 6/7 |
| Der nächste Kick              | S. 7/8 |

## Impressum

Herausgeber: Fanprojekt Braunschweig  
Freiwilligenagentur  
Braunschweig  
Stephanstraße 2  
38100 Braunschweig  
Tel. 0531.4811020

Leitung: Karsten König (V.i.S.d.P.)  
Redaktion: Karsten König, Ralf Meier  
Oliver Ding (Textredaktion)  
Fotos: Robin Koppelman

Satz + Layout: sturm & sehle gbr  
text und design manufaktur  
Kühlhausweg 7  
38159 Vechelde/Alvesse  
Tel. 05300.930142  
www.sturm-und-sehle.de

Druck: Druckerei Benski  
Wendenring 40  
38114 Braunschweig

Auflage: 1000 Exemplare

Freie Mitarbeit: Robin Koppelman,  
Jan Bauer, Caro Holle

E-Mail: info@fanprojekt-braunschweig.de  
www: www.fanprojekt-braunschweig.de

„1895“ erscheint kostenlos zu jedem Heimspiel der ersten Mannschaft der Eintracht Braunschweig GmbH & Co KG aA

Die in den Zitaten und Beiträgen abgedruckten Meinungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Fanprojektes oder der Redaktion wieder.

## Liebe Leser des 1895,

pünktlich zum ersten Heimspiel erscheint eine Ausgabe des Fanmagazins „1895“, herausgegeben vom Fanprojekt Braunschweig. Wir bieten euch wieder einen bunten Strauß an Themen: Diesmal stellt sich Ralf-Dieter Meier als unser neuer hauptamtlicher Kollege im Fanprojekt bei euch vor und erklärt gleich, warum wir „Einträchtler“ auf den Rängen und auf dem Platz gemeinsam stark sind. Fanreporterin Caro Holle hat ein Interview mit dem neuen, zur Winterpause vom MSV Duisburg zur Eintracht gewechselten Mittelfeldspieler Mirko Boland geführt. Robin Koppelman war mit im Trainingslager in Torresmolinos und schildert seine Eindrücke sowie die Gründe für seine Fahrt an die Algarve. Den Service „Der nächste Kick“ zum kommenden Auswärtsspiel im München liefert wie gewohnt in hoher Qualität Jan Bauer.

Viel Spaß beim Lesen und  
Blau-Gelbe Grüße  
Oliver Ding



[www.freiwillig-engagiert.de](http://www.freiwillig-engagiert.de)

**freiwilligen** | **agentur**  
braunschweig  
Jugend | soziales | sport e.V.

[www.fanprojekt-](http://www.fanprojekt-)

## Hallo, liebe Fangemeinde,

bevor ich den Blick auf unseren heutigen Punktspielstart ins Jahr 2009 mit dem Heimspiel gegen Kickers Emden werfe, vorweg ein paar Worte in eigener Sache. Wie den meisten von euch mittlerweile sicherlich bekannt ist, bin ich, Ralf-Dieter Meier, seit dem 15.01.09 der neue hauptamtliche Mitarbeiter im Fanprojekt Braunschweig. Deshalb möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich auch hier kurz vorzustellen.



### Neuer Mitarbeiter im Fanprojekt

Viele von euch in der Fanszene kennen mich bislang hauptsächlich als „rdm“, was nichts anderes bedeutet, als das Kürzel für die Anfangsbuchstaben meines Namens. Seit vielen Jahren habe ich, Jahrgang '62 und wohnhaft hier in der schönen Löwenstadt, alle möglichen Höhen und Tiefen unserer Eintracht von der 1. Bundesliga bis zur heutigen 3. Liga mitgemacht. Dabei habe ich wie ihr bei Niederlagen und bitteren Abstiegen gelitten, durfte aber auch grandio-

se Siege, Aufstiege oder andere Erfolge, wie z. B. den Klassenerhalt mit Emotionen pur am letzten Spieltag in der vergangenen Saison feiern und genießen. Nicht zuletzt solche unvergesslichen Momente waren und sind es, die auch mich für immer mit dem „Eintracht-Virus“ infiziert haben.

### Gemeinsam sind wir stark

Nun hat sich für mich also zusätzlich die große Chance ergeben, meine Passion mit dem Beruflichen zu verbinden. Als neuer Kollege von Karsten König möchte ich im Team mithelfen, dass sich das noch recht junge Fanprojekt hier in Braunschweig weiter etabliert und seine Akzeptanz bei uns in der Fanszene festigt und erweitert. Wir haben dabei das Ziel, uns in enger, themenbezogener Zusammenarbeit mit dem Fanbeauftragten Jan Marek für eine verbesserte Fankultur einzusetzen. Nicht nur mir liegt dabei besonders am Herzen, dass sich die vielen Fangruppierungen bei uns wieder als eine große Einheit begreifen, die zwar in unterschiedlichen Ausprägungen, aber im gegenseitigen Respekt nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ agieren und unsere Eintracht so mit vollem Support unterstützen. Es wäre wirklich schön, wenn wir dies miteinander in Zukunft wieder hinbekommen.

### Wöchentlicher Fantreff - Neues aus der Südkurve

In diesem Zusammenhang möchte ich auch auf unseren wöchentlichen Fantreff hinweisen, den wir vom Fanprojekt zusammen mit dem Fanbeauftragten anbieten. Dieser findet seit dem 04.02.09 nun jeden Mittwoch von 18 bis 19 Uhr im Löwenzimmer des „E67“ (im Eintrachtstadion unter der Haupttribüne) statt. Hier könnt Ihr alles the-

matisieren, was euch auf der Seele brennt. Ihr könnt natürlich darüber hinaus mit uns und/oder dem Fanbeauftragten auch gesonderte Termine vereinbaren oder uns halt einfach bei den Spielen ansprechen, z. B. am Wohnwagen des Fanprojekts zwischen der Südkurve und der Gegengeraden.



Apropos Südkurve, wenn alles zeitlich so geklappt hat, wie geplant, dann ist für euch dort ab jetzt ein Drahtseil unter dem Dach der kompletten Kurve gespannt. Damit habt ihr nun wieder die Möglichkeit eure Banner und Zaunfahnen in der Südkurve zu präsentieren. Macht also mit und nutzt die Gelegenheit, die Südkurve nach euren Wünschen zu gestalten.

### Heimspiel gegen Kickers Emden

Kommen wir nun aber zum heutigen Heimspiel gegen Kickers Emden, das ja durch die Spielabsage letzte Woche in Erfurt - jedenfalls für uns - der verspätete Beginn in die Restsaison ist. Unser Gegner, der sich in der Tabelle überraschend gut auf dem 3. Platz festge-



setzt hat, startete mit einem 2:2 nach einer 2:0 Führung gegen Dresden in dieses Jahr. Im Hinspiel gab es für uns ja bekanntlich eine 0:1 Niederlage und auch die Duelle davor waren jeweils knappe Angelegenheiten. Auch heute können wir uns gegen diesen unbequemen Gegner wohl wieder auf ein enges Kampfspiel mit ungewissem Ausgang einstellen. Ich persönlich traue unserer Eintracht aber durchaus zu, dieses Spiel erfolgreich zu gestalten. Auch wenn man Testspielergebnisse nicht zu hoch hängen soll, so hat mich der Auftritt gegen Dortmund doch zuversichtlich gemacht. Gerade auch unsere Neuverpflichtung Mirko Boland machte dabei Lust auf mehr. Apropos, die weitere Verpflichtung von Marc Vucinovic, eines der größten Talente in unserer Region, hat mich auch sehr gefreut. Zeigt mir dies doch, dass im gesamten Team der sportlichen Leitung gut und vor allen Dingen zukunftsorientiert gearbeitet wird. Ich kann deshalb auch nur daran appellieren, unsere Eintracht heute und in Zukunft mit allen Kräften zu unterstützen. Von hier natürlich auch gute Besserung an Matthias Henn. Wir drücken die Daumen, dass er schnell wieder auf die Beine kommt. So, jetzt wird es aber Zeit, dass der Ball endlich wieder rollt. Die Vorbereitung war jedenfalls lang genug und die Spieler sind mindestens genauso heiß wie wir auf den Punktspielstart. Also los, auf geht's, in ein hoffentlich erfolgreiches Jahr 2009!

Blau-Gelbe Grüße,

Ralf-Dieter Meier  
Fanprojekt Braunschweig



**Kontakt Daten**  
[ralf.meier@fanprojekt-braunschweig.de](mailto:ralf.meier@fanprojekt-braunschweig.de)  
Telefon: 0176.41264843

## Interview mit Mirko Boland (neuer Mittelfeldspieler von Eintracht vom MSV Duisburg)

### Caro: Wie gefällt es dir in Braunschweig?

Mirko Boland: Es gefällt mir sehr gut in Braunschweig. Ich mag die Stadt: Sie ist nicht zu groß, aber man findet fast alles hier.

### Caro: Wie kommst du mit der Mannschaft klar und mit wem verstehst du dich am besten?

M.B: Die Mannschaft hat mich sofort super aufgenommen, es macht super Spaß und alle sind super drauf - ich verstehe mich mit jedem gut.



### Caro: Die Fans vom MSV haben sich ja ziemlich darüber aufgeregt, dass der Verein dich an Eintracht gegeben hat. Was sagst du dazu?

M.B: Pech gehabt (lacht)!

### Caro: Wie findest du die Fans in Braunschweig?

M.B: Also, ich habe ja erst ein Spiel zu Haus gemacht und gegen den BVB war

es schon Weltklasse. Freue mich schon auf die Meisterschaftsspiele, wo ihr uns hoffentlich nach vorne treiben werdet.

### Caro: Was findest du an/in Duisburg besser/schlechter?

M.B: Von der Mannschaft und dem Trainer her, ist Braunschweig viel besser!

### Caro: Was sind deine Stärken/Schwächen?

M.B: Ich denke, dass ich ein spielstarker Spieler bin, der aber auch ackern kann...

### Caro: Was wärest du, wenn du kein Fußballer wärest?

M.B: Ich wollte nur Fußballer werden ... Ansonsten vielleicht etwas im Marketingbereich.

### Caro: Was war bisher dein schönster Moment in deiner bisherigen Karriere?

M.B: Als wir gegen Italien mit der damaligen Duisburger U19 gespielt haben.

### Caro: Was ist dein größter Wunsch?

M.B: Das meine Family/Freunde alle gesund bleiben.

### Caro: Wo siehst du Eintracht nach der Restrückerunde?

M.B: Ich hoffe weiter oben als jetzt ;)

### Das Interview führte Eintracht-Fan Caro Holle (14) am Samstag, den 31. Januar per Internet.

## Der BTSV im Trainingslager (15. bis 18. Januar 2009) oder: Wie ich Eintracht endlich international spielen durfte

Eigentlich müsste ich auf meine Eltern ja ziemlich böse sein. Mit meinen 18 Jahren bin ich leider um einiges zu jung, um unsere Eintracht jemals im internationalen Geschäft live erlebt zu haben. Es muss ja nicht gleich nach Manchester gehen, ein von vielen anderen Vereinen verhasstes UI-Cupspiel in der Ostukraine würde mir ja schon reichen. Geht aber leider wohl nicht so bald – umso größer war also die Freude, als die Verantwortlichen endlich mit dem Zielort des Wintertrainingslagers 2009 rausrückten. Spanien! Genauer gesagt, Andalusien, noch genauer gesagt: Torremolinos.



Der 60.000-Einwohner Ferienort liegt direkt an der Costa del Sol und erinnert von seinem Aufbau an jede x-beliebige Touristenmetropole. Ein langer Strand, eine Promenade und jede Menge Bars, Kneipen und Cafés. Aus Fansicht also ein perfekter Ort für das Trainingscamp und so entschieden sich vier Braunschweiger recht spontan, gemeinsam einen Flug Bremen – Malaga zu buchen. Die irische Fluggesellschaft Nummer Eins bot den auch recht billig an und

mit einer Mütze Schnee aus dem kalten Deutschland im Gepäck ging's am Donnerstag, dem 15. Januar 2009, gen Süden. Die gesamte Woche fiel dem fehlenden Urlaub zum Opfer, sodass nur ein Teil von insgesamt 12 Braunschweiger Reiselustigen die gesamte Zeit der Mannschaft folgen konnte.



Vor Ort erwarteten uns Temperaturen jenseits der 20 Grad-Marke, und von ein paar Wolken am Freitag mal abgesehen, vier Tage strahlende Sonne. So konnte mit wahlweise Eis oder Bier entspannt das Geschehen beim Training im Stadion von Torremolinos begutachtet werden. Dort wurde zwar ob der Bedingungen auch entspannt, aber absolut akribisch und konzentriert gearbeitet - Kombinationstraining mit Torabschluss stand auf dem Plan. Freitagabend konnte das Ganze dann auch in die Tat umgesetzt werden, gegen Recreativo Nerja (einem Ort knapp 80 Kilometer vom Trainingsquartier entfernt) sollte das zweite Testspiel abgehalten werden, ein erstes wurde bereits am Dienstag 1:0 gegen Drittligist Antequera CF gewonnen. Leider stellte sich der Gegner nicht als die versprochene Viertligamannschaft heraus, nicht zuletzt der Bauchumfang des Torhüters der Spanier ließ eher auf Theken- statt auf Profitruppe schließen - und Google gibt auch nicht

wirklich Aufschluss über die Herkunft der Gastgeber. So gelang vor den gutgelaunten Zuschauern ein souveräner 18:0-Erfolg, an welchem auch der Schiri seinen Anteil hatte.



Der hatte sein Gespann nämlich offenbar vergessen oder war halt doch nur der Platzwart – sehr zum Gelächter der mitgereisten Fans, leitete der gute Mann nämlich im Trainingsanzug und ohne Assistenten die 90 Minuten mehr schlecht als recht. Darf man eigentlich keinem erzählen oder schreiben – hiermit aber doch geschehen.



Nach Spielschluss wurde mit dem absolut freundlichen und sehr offenen Trainer Lieberknecht noch sowohl im Stadion als auch in der Hotellobby gequatscht. Und weil Lieberknecht so manche Anekdote aus seiner

aktiven Zeit zu bieten hatte, und Nastase bei einem eigens ausgeführten Zaubertrick nur knapp dem Suizid entging, wurden aus den zuerst geplanten zehn Minuten ganze drei Stunden. Erst in tiefster Nacht verschwand der Coach auf sein Zimmer, stand aber bereits sieben Stunden später wieder auf dem Trainingsplatz. Lob und Dank an dieser Stelle!

Kulturell wurden noch Sevilla und Gibraltar ein Besuch (selbstredend mit Fußballspielen inklusive) abgestattet und am Sonntagabend Abschied genommen. Ich habe die Eintracht also endlich auch mal im Ausland unterstützen dürfen – gelohnt hat sich's allemal. Und man könnte sich fast drangewöhnen, oder? ☺

Blau-Gelbe Grüße  
Robin Koppelman

### **Der nächste Kick: Braunschweig – FC Bayern München II**

Am nächsten Freitagabend spielt unsere Eintracht bei der zweiten Mannschaft des deutschen Rekordmeisters, die sich in der letzten Regionalligasaison unerwartet knapp für die neue dritte Liga qualifizieren konnte.



In der laufenden Spielzeit läuft es besser, der Bayern-Nachwuchs steht auf einem souveränen Mittelfeldplatz. Im Hinspiel gab es für uns eine bittere 0:1-Niederlage im Eintracht-Stadion und auch das vorletzte Aufeinandertreffen war unschön: im DFB-Pokal scheiterte der BTSV bei eisigen Temperaturen im November 2004 mit 2:3 in München. Im Gegensatz zu vielen anderen zweiten



Mannschaften, wird der FC Bayern von verhältnismäßig zahlreichen Fans unterstützt. Heimstätte der kleinen Bayern ist das Städtische Stadion an der Grünwalder Straße im Münchner Stadtteil Giesing, welches man sich mit dem Reserve der Sechziger sowie diverser Jugendteams teilen muss und das Stadion dadurch zu einem der meistgenutzten in Deutschland macht. Während die blauen Münchner das Stadion quasi nur als „Sechzger-Stadion“ kennen, favorisieren die roten Rivalen den Namen „Hermann-Gerland-Kampfbahn“, nach ihrem Trainer und ehemaligen Spieler des VfL Bochum.



Nach dem Bau der Allianz-Arena gab es Pläne, das nunmehr drittgrößte Stadion Münchens abzureißen, was aber mittlerweile dank heftiger Proteste zunächst auf Eis gelegt wurde. Die Lage des Stadions in einem Wohn- und Geschäftsviertel bringt es mit sich, dass es nur wenige Parkplätze in Groundnähe gibt, dafür ist das Stadion sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln per U-Bahn und Straßenbahn zu erreichen (die U-Bahn-Stationen Candidplatz und Wettersteinplatz der Linie U1 vom Hauptbahnhof Richtung Mangfallplatz befinden sich beide in unmittelbarer Stadionnähe).

Die Anfahrt aus Braunschweig (rund 600km): Über die A2 Richtung Berlin bis zum Kreuz Magdeburg (ca. 75km) geht's zur A14 Rich-

tung Leipzig (für knapp 110 km). Am Schkeuditzer Kreuz wechselt man auf die A9 in Richtung Erfurt/München, der man nun für gut 410 km bis zu ihrem Ende in München treu bleibt. Weiter geht's auf den Mittleren Ring-Ost, man folgt den folgenden Straßen: Schenkendorfstraße, Isarring und Richard-Strauss-Straße. für gut fünf Kilometer, ehe man rechts auf die Einsteinstraße abbiegt. 500 Meter weiter geht's links in die Grillparzerstraße, dann entlang des Ostbahnhofs über Orleansstraße, Auerfeldstraße und Welfenstraße (insgesamt ca. 3 km). Am Ende der Welfenstraße links in die Regerstraße (wird Tegernseer Landstraße), nach 700m rechts in die Ichostraße und direkt links halten, nach weiteren 300m ist das Stadion an der Grünwalder Straße auf der rechten Seite.

Blau-Gelbe Grüße  
Jan Bauer

Anzeige

**Der Familienhund ...**  
FRANZÖSISCHE BULLDOGGEN  
**Zwinger: „von Hunk's“**

**5 Welpen**  
in liebevolle Hände abzugeben!  
Geimpft, entwurmt, gechipt,  
mit Papieren.

Astrid Hunke - Eggeling  
Tel. 05331.978555  
a.hunke@t-online.de



[www.bully-wf.de](http://www.bully-wf.de)



**sturm & sehle**  
text und design manufaktur

[www.sturm-und-sehle.de](http://www.sturm-und-sehle.de)